

## Den Tabellenletzten zu Gast

*Übermut fehl am Platze!*

Am Sonntag, den 31. Januar 2016, war **Mercur Hademarschen** bei unserer **ERSTEN** zu Gast. Der **Planet Merkur** ist bekanntlich der kleinste und am dichtesten zur Sonne seine Bahnen ziehende Wandelstern. Der Hademarscher Schachklub ist dagegen am weitesten von der Tabellenführung entfernt, was aber keinen Anlass zu Überheblichkeit geben sollte, denn, obwohl obendrein noch ersatzgeschwächt, setzten sich unsere Schachfreunde aus dem südlichen Kreisgebiet energisch zur Wehr!

Der Beginn war verheißungsvoll, denn Sven Lorenzen (w / Brett 2) bewies im D – Zug – Tempo, dass er unser bester Spieler ist. Leidtragender war Sfr. Michael Strebel. Aber es ging nicht so recht voran mit dem schnellen Sieg. Manfred Plewka (s / 5) gegen Horst Klüver und Jan Klügel (w / 6) gegen Lech Sobozinski standen zwar bombastisch nach meinem unmaßgeblichen Eindruck, traten aber irgendwie auf der Stelle. Daniel Burianek (s / 4) kam gegen Burkhard Lewke auch nicht wie erwartet weiter, spielte aber kein Harakiri, sondern begnügte sich mit Remis, denn wir führten ja 1,5 : 0,5. Einzig Alexander Berenstein (s / 3) gegen Roger Helbing – Becker erwirtschaftete einen klaren Stellungs- und folgenden Materialvorteil, den er in einen Sieg zur 2,5 : 0,5 Führung umsetzte. Unser Brett 1, Nikolai Quiring (s / 1) bearbeitete zwar kunstvoll seinen Gegner Martin Kruse, Ausgang aber offen! Phillip Röschmann (w / 8) erspielte sich gegen Heinz Günter Schröder vorsichtig Raumvorteil, den er schließlich zur 3,5 : 0,5 Führung umsetzte. **Aber dann ging`s nicht weiter!**

Manfred und Jan „banden den Sack nicht zu“, vielmehr wurden deren Gegner immer munterer. Ich selbst (s / 7) bin mit meinem Spiel seit Jahren unzufrieden; - Altersgründe? Dabei ist es doch meine Abschiedsrunde und ich bin nur der zweitälteste VL – Spieler, denn mein langjähriger Schachfreund Dr. Heinz Meyer aus Flensburg übertrifft mich um einige Jährchen und siegte am gleichen Tag, so ganz nebenbei bemerkt. Na gut, mein Gegner Hendrik Niemöller hatte Einsehen, „komponierte“ ein Selbstmatt in allerdings schlechterer Stellung und wir führten 4,5 : 0,5. Was ich aber kaum glauben konnte, Jan, sonst von Sicherheit strotzend, hatte seine Gewinn- in eine Verluststellung umgewandelt; nur noch 4,5 : 1,5 also. Aus Erfahrung weiß ich, wie schwer man sich gegen Horst Klüver tut. Den hatte ich als Gegner erwartet und die schottische Steinitz - Variante in Breit` und Länge durchbaldowert, was sich als nutzloser Aktivismus erweisen sollte! Manfred tat das einzig Richtige und ließ sich nicht auf spektakuläre Abenteuer ein; was Remis mit 5 : 2 zur Folge hatte. Erst per Telefon erfuhr ich von Nikolais Sieg an Brett 1, der den 6 : 2 – Erfolg komplettierte, und gleichbedeutend mit **Tabellenplatz 3 in Verbandsliga A** (9 P/29,5 BP) hinter MTV Leck (12/34) und SC Elmshorn (10/29,5) ist.

Unsere **ZWEITE** empfang im Nebenraum den SC Kropp I in der **Bezirksliga Nord** und siegte ebenfalls! 5: 3 war das Endresultat, wobei Ernst August Reese, Axel Baureis (kl) und Jonas Lange die vollen Punkte und David Voigt, Norbert Hanowski, Eckard Schierling und Leon Moser deren Halbe beisteuerten. In der Tabelle der **Bezirksliga Nord** liegt die ZWEITE ebenfalls auf Rang 3 (4 P / 13,5 BP) hinter dem SC Eckernförde II (6 / 14,5) und dem FSK II (4 / 16,0). Nicht ganz unerheblich erscheint dem Autor der Umstand, dass die in beiden Ligen eingesetzten Jugendlichen Phillip Röschmann, Jonas Lange und Leon Moser 2,5 Punkte holten, weswegen man den Trainer nicht wegen Erfolglosigkeit entlassen sollte.

Und noch etwas! Auch wenn`s niemand glaubt, es ist meine letzte Saison und war ja vielleicht auch mein letztes Spiel in der Mannschaft, da der Kader sich erfreulicherweise wieder auffüllt. Warum schreibt niemand aus der ZWEITEN mal einen Bericht? **Homepages sind Aushängeschilder der Vereine!!** Sie übernehmen längst die frühere Rolle von Zeitungen, was alle Verantwortlichen zur Kenntnis nehmen sollten. Ein „wieder so, dat hem wi fröher ock nich makt“ ist vereinsbedrohend. Jan kann und wird auch nicht ewig journalistische Vereinsfunktionen wahrnehmen können und wollen. Ergebnisse / Berichte von Vereinsturnieren und Mannschaftskämpfen gehören zeitnah ins Netz. **Macht das doch mal zum Thema im Vorstand; es ist bereits fünf vor Zwölf!!** Doch Ihr könnt auch noch ein bisschen warten! Dann bin ich als Quarkmors verschwunden; **up to you!**

*Helmut Jensen*

Rendsburg, 31. Jan. 2016